

Merkmale guten Religionsunterrichts – Göttinger Leitfaden zur Einschätzung von Unterrichtssequenzen

Didaktische Bezüge	Fachbezug	Subjektorientierung	Kontextuelle Verantwortung
	<p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... bietet eine angemessene Sachorientierung und achtet auf die Stimmigkeit von „Gehalt“ und „Gestalt“ ... orientiert sich an der Bezugswissenschaft Theologie, berücksichtigt aber zusätzlich benachbarte Wissenschaften (Religionswissenschaft, Philosophie u.a.) ... verweist auf religiöse Praxis ... ist theologiegeleitet, aber nicht theologiekundlich ... verdeutlicht die Spezifik eines religiösen Wirklichkeitszugangs ... führt an das Christentum als plausible Lebensdeutung heran und dient dem Aufbau einer evangelischen Perspektive. 	<p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... bezieht die Vorannahmen und Denk- bzw. Glaubenskonstrukte der Lernenden ein und lehrt die eigene Religiosität sichtbar zu machen ... thematisiert relevante Fragen und Probleme der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler ... fördert die Reflexion eigener sowie fremder Überzeugungen und ermöglicht existentielle Auseinandersetzungen ... befähigt zum Wechsel zwischen Binnen- und Außenperspektive. 	<p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... behandelt gesellschaftlich relevante Themen, Inhalte und Traditionen ... regt Schüler und Schülerinnen zur kritischen Reflexion politischer, wirtschaftlicher und kirchlicher Verhältnisse an ... fördert das Nachdenken über die Verantwortung des Einzelnen im gesamtgesellschaftlichen und globalen Kontext.
Didaktische Leitlinien	<p>Didaktische Leitlinien</p> <p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li style="width: 50%;">... öffnet sich Schülerfragen <li style="width: 50%;">... berücksichtigt möglichst viele religionsdidaktische Strukturen wie z.B. die problemorientierte, hermeneutische, symboldidaktische oder biografische <li style="width: 50%;">... lässt die verfolgten Lernziele für die Schülerinnen und Schüler transparent werden, bleibt jedoch nicht ausschließlich auf Lernziele fixiert <li style="width: 50%;">... fördert die religiöse Kompetenzentwicklung mit dem Ziel einer religiösen Grundbildung. <li style="width: 50%;">... ist der wechselseitigen Erschließung von Glaubenstradition und Lebenswelt verpflichtet 		
Didaktische Arrangements	Methodik	Rolle des/der Lehrenden	Atmosphäre
	<p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzt ausgewählte Medien und Methoden zielgerichtet und an der Lerngruppe orientiert ein ... fördert selbsttätiges Lernen und ermöglicht verschiedene Lernwege ... fördert den Aufbau eines vielfältigen Methodenrepertoires. 	<p><i>Eine gute Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion wird von einer Lehrperson geleitet, die...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... freundlich und sicher auftritt und die Klasse effizient führt ... auf der Grundlage ihrer eigenen Unterrichtsplanung schüler- und situationsorientiert entscheiden kann ... ihre Religiosität reflektiert in den Dialog einbringt ... ihr Unterrichtshandeln rückblickend reflektieren und Alternativen entwickeln kann. 	<p><i>In einer guten Unterrichtssequenz im Fach Ev. Religion...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ... wird eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung von Lernenden und Lehrenden gepflegt ... werden Stresssituationen und das Aufbauen von Druck möglichst vermieden.